

Medientext:

Eine ungewöhnliche Liebeserklärung

Katja Baumann wagt sich als Geschäftsfrau Isabelle in das Bett des Löwen und erkennt während einer schlaflosen Nacht Erstaunliches. Die Zeitspanne zwischen Abend und Morgengrauen bringt überraschende Erkenntnisse ans Tageslicht. Fragen, welche wir uns nicht mehr zu stellen trauten, treten mit Hartnäckigkeit, Humor und tiefgründiger Zuneigung ins Rampenlicht. Die Begegnung mit Sisyphos rüttelt mit Hartnäckigkeit an der Fassade ihres leistungsorientierten Karrierelbens. Im Bett mit Sisyphos ist eine ungewöhnliche Liebeserklärung an sich selbst.

Viel Witz und Tiefgang

«Ein einmaliges Theaterstück von gesellschaftlicher Brisanz mit einer tüchtigen Portion Humor», schrieb Der Sonntag. «Mit „Im Bett mit Sisyphos“ ist Katja Baumann ein fantastisches Stück gelungen, das die Vorzüge, aber auch die Schwachstellen jedes Einzelnen beleuchtet, gleichzeitig aber gesellschaftskritische Fragen aufwirft. Gepaart mit viel Witz, wird ein köstlich unterhaltsamer Abend mit Tiefgang geboten», schrieben die Schaffhauser Nachrichten.

Kleintheater, wie man es liebt

Katja Baumann kombiniert in ihren Stücken klassisches Schauspiel mit Figurentheater. Sie leiht den Puppen ihre Stimme, sodass das Publikum einen eigentlichen Dialog zwischen zwei Menschen erlebt. Baumanns Theaterabende sind gefüllt mit Stille, viel Phantasie und dem grossen Potenzial, einem das Herz zu öffnen. Es ist Kleintheater wie man es liebt! Mit gefühlvoller Schauspielerei und aussagekräftiger Mimik beweist sie, das Figurentheater einen garantierten Unterhaltungswert für Erwachsene bietet. Regie führte Ueli Bichsel.